

## Schülerwettbewerb

Liebe Schülerinnen und Schüler der Rhein-Main-Region,  
macht mit beim Schülerwettbewerb der PhilosophieArena Rhein-Main:

Verfasst einen Text, ein Bild oder ein Musikstück,  
in dem Ihr Euch mit dem Thema  
„Mein Weg zum Glück“  
auseinandersetzt!

Die Aufgabe ist von uns absichtlich offen formuliert. Wir möchten wissen, wie Ihr Euch als Schüler mit dem Thema beschäftigt. Wir suchen nicht nach einem Aufsatz über die Geschichte des Glückspiels oder nach einer schlichten Auflistung der Dinge, die Euch glücklich machen. Wir suchen Kinder und Jugendliche, die sich vor allem eigene Gedanken zum Thema "Lebensglück" machen. Aus Fragen können dabei weitere Fragen und Auseinandersetzungen mit diesen entstehen. Besonders Eure Herangehensweise ans Thema und Euer bewusstes Nachdenken darüber interessieren uns.

**Dies ist zwar eine philosophische Aufgabe, ihr könnt Euch jedoch in Schrift, Bild oder Ton ausdrücken, das heißt also auch in Form von Malerei oder mit musikalischen Beiträgen.**

**Sapere aude! Wage weise zu sein, trau Dich weiter zu denken** und bringe Deine eigenen Ideen ein! Oder schau Dich um nach Erkenntnissen, die andere möglicherweise nicht haben! Finde Gedanken, die so selbstverständlich sind, dass sie kaum jemand mehr denkt! Oder zeige auf, wie sich Glück entwickelt oder entwickelt werden könnte! Entdecke Bezüge zu Deiner Umgebung und Deiner Zeit, zum Heute oder Morgen...

**Workshop und Preise:** Je sieben Schüler aus den Klassenstufen 5 und 6, 7 und 8, 9 und 10 sowie 11 bis 13 werden zunächst zum gemeinsamen Workshop nach Frankfurt eingeladen. Der 3-stündige Workshop findet unter der Leitung des Philosophen Dr. Peter Eisenhardt in der Denkbar in Frankfurt am Main statt. Dort werden vier berühmte Gedanken zum "Glück" von vier nach dem Prinzip des "World Cafe" wechselnden Gruppen bearbeitet werden. Die besten zwölf Schülerinnen und Schüler von allen Teilnehmern erhalten schließlich ein **Preisgeld in Höhe von je EUR 100.**

### Bist du dabei?

Dann schaue auf die

- Teilnahmebedingungen,
- Tag-Clouds als Orientierungshinweise
- unsere organisatorischen Hinweise
- Webseiten der PhilosophieArena und lege los.

**Deine Arbeit sendest du bitte zusammen mit dem Anmeldebogen an:**

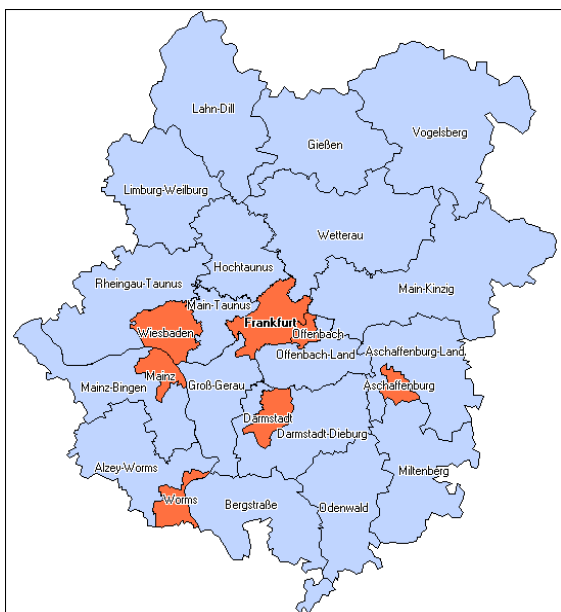
**PhilosophieArena  
Stichwort „Mein Weg zum Glück“  
Robert-Koch-Straße 118  
65779 Kelkheim-Zauberberg**

**Einsendeschluss: Freitag, 31. August 2012!**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5. bis 13., die in der Region RheinMain zur Schule gehen oder hier wohnen.
- Der Wettbewerb steht allen, die durch die Teilnahmebedingungen zugelassen sind, mit gleichen Chancen offen.
- Die Teilnehmerdaten werden entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzes behandelt und nicht zu kommerziellen Zwecken an Dritte weitergegeben.



## Organisatorische Hinweise zu den Einsendungen

1. Aufgrund des voraussichtlich hohen Aufkommens können wir den Teilnehmern keine Eingangsbestätigung zukommen lassen. Diejenigen, die in die nächste Runde kommen, werden bis Ende September zum Workshop eingeladen.
2. Aus Kostengründen können die Arbeiten in der Regel nicht zurückgeschickt werden. Bitte Wettbewerbsarbeiten daher ggf. vor Einsendung kopieren.

## Informationen zur Bewertung

### 1. Eigenständiges Arbeiten

Die Arbeit soll von Euch selbständig angefertigt werden. Lehrerinnen und Lehrer oder Eltern können gern Hilfestellungen geben und beraten. Falls Quellen genutzt werden, müssen sie unbedingt angegeben werden. "Google.de" oder "Wikipedia.de" reichen als Angabe nicht aus.

### 2. Bewertung durch die Jury

Die Jury besteht aus Experten und Wissenschaftlern der Fachbereiche Philosophie und Kunst. Sie bewerten unabhängig und begutachten die Beiträge ergebnisoffen. Alle Beiträge werden jeweils für sich behandelt und bewertet. Es wird dazu ein System genutzt, das nach Altersgruppen unterscheidet. Bewertet werden Form, Inhalt und die daraus resultierende Erkenntnis. Unter anderem legen die Juroren besonderen Wert auf die Eigenständigkeit des Denkens: selbst Denken, eigene Meinung, eigene künstlerische Auseinandersetzung!

## Hintergrund

Die Schülerwettbewerbe der PhilosophieArena RheinMain werden seit dem Jahr 2011 für alle Schülerinnen und Schüler (Klassen 5-13) im Rhein-Main-Gebiet ausgeschrieben. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen eine besondere Lernerfahrung zu ermöglichen. Die Veranstalter möchten dazu Schüler über scheinbar alltägliche Begriffe, die häufig nur noch unreflektiert verwendet werden, zu philosophischen Betrachtungen und eigenen Fragen anregen. Ebenfalls von Interesse sind die Förderung bürgerschaftlicher Verantwortung und ein Gespür auch für immaterielle Errungenschaften der Gesellschaft zu erreichen. Es werden dabei keinerlei kommerzielle, sondern ausschließlich gemeinnützige Interessen durch die Veranstalter verfolgt.

## Kontakt

Nähere Informationen unter **[www.PhilosophieArena.de](http://www.PhilosophieArena.de)**  
oder per E-Mail: **[info@PhilosophieArena.de](mailto:info@PhilosophieArena.de)** oder telefonisch unter: **06174 - 95 58 30**.

Die PhilosophieArena Rhein-Main ist ein Institut des Philosophieforum Kelkheim e.V. in Kooperation mit Forum Philosophie & Wirtschaft e.V. (Mainz), Aura-Media Kulturforum e.V., "Denkbar" und DenkArt e.V. (Frankfurt am Main), Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e.V. und der Gesellschaft für vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement e.V.



## Anregungen und Orientierungshinweise

### **Bei der Arbeit mit dem Thema Glück könnte es um Fragen gehen wie beispielsweise:**

Was bedeutet Dir Glück? Gibt es Quellen des Glücks? Wo sind vielleicht Orte des Glücks? Verbindest Du eine bestimmte Lebenszeit damit? Was bedeutet Glück im Alltag und wie könnte ein Umgang damit aussehen? Braucht es ein bestimmtes Gefühl? Sollte man Glück behüten, schützen, pflegen, sich dafür einsetzen - wie für Gerechtigkeit oder die Umwelt?

### **„Glück“ im philosophischen und künstlerischen Umfeld**

Der Begriff „Glück“ taucht in vielen Zusammenhängen auf und unter den verschiedensten philosophischen, ethischen, künstlerischen oder musischen Aspekten. In der Antike haben sich vor allem Platon und Aristoteles mit der Philosophie des Glücks beschäftigt. Für Platon, dem Schüler von Sokrates, bestand die menschliche Seele aus drei Elementen: der Vernunft, dem Willen und dem Begehren. Glück empfindet der Mensch nur, wenn diese drei Elemente sich in Harmonie befinden. Das Glück besteht nach Aristoteles darin, die jeweiligen Tugenden und Tüchtigkeiten zu entfalten. Generell kann Glück wohl im Bereich des Politischen, des Handelns und des Sittlich-Moralischen erlangt werden. Der große Erzähler Theodor Fontane meinte: „Glücklich machen ist das höchste Glück! Aber auch dankbar empfangen können, ist ein Glück.“ Auch in der Beschäftigung mit der bildenden Kunst und der Musikgeschichte wird erkennbar, dass für viele aktive und passive Lebenskünstler häufig die Kunst als Ort gilt, wo Glück noch wahrnehmbar und erlebbar ist – manchmal als Flucht aus der Realität. Denken wir an die Naturgemälde z.B. von Claude Lorrain oder Schillers „Ode an die Freude“, vertont von Beethoven als „Freude schöner Götterfunken...“. Doch auch Impulse der Jazz- und Popmusik vermögen Glück zu vermitteln.



Wilhelm Busch:

*Will das Glück nach seinem Sinn dir was Gutes schenken,  
sage Dank und nimm es hin ohne viel Bedenken.  
Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen:  
Das, worum du dich bemühst, möge dir gelingen.*

**Tag-Clouds** Geist des Glücks, Glück im regionalen Umfeld, Deutschland und Europa, Glück weltweit, Richtiges und Falsches, Verfassung, Individuelles Glück, Glück als ein Weg zum Ziel der Bevölkerung, Tugend des Einzelnen, der Gesellschaft, des Staates, Glück als Selbstverwirklichung des vollkommenen Ausdrucks, Glück als Autonomie, Bürgerliches Glück, gesellschaftliches Glück, Politisches Glück, Quellen des Glücks, Wege des Glücks, Entwicklung des Glücks, Bedeutung von Glück, Glück durch Sicherheit, gesellschaftliches versus individuelles Glück, Arten oder Formen von Glück

## Sponsoren

Wir danken der Allianz Kulturstiftung, der Allianzagentur Andrea Schmitt, der EPOTECH AG und der Stadt Kelkheim, Kulturdezernat, für Ihre freundliche Unterstützung!